

Neue Regionalgruppe „Freunde alter Haustierrassen Nord-West“

Jeder von uns hatte wohl schon mal den Gedanken, Henning Aumund hat ihn in die Tat umgesetzt. Die Initiative zur Gründung einer Regionalgruppe im Raum nordwestliches Niedersachsen-Westfalen.

Die Einladung erfolgte durch die GEH-Geschäftsstelle an alle Mitglieder in diesem Gebiet und über 20 Fans alter Rassen folgten ihr zur Familie Ehmann-Wulf auf den Haustier-Schutzhof „Arche-Alfsee“ in Rieste.

Bei kühlem, aber sonnigem Witerwetter wurden wir von der Familie Ehmann-Wulf durch die großzügige Anlage geführt. 28 alte, vom Aussterben bedrohte Rassen werden hier gezeigt. Neben Schweinen, Schafen, Ziegen und diversem Federvieh sind hier die extrem seltenen Bulgarenziegen sowie der französische Poitouesel und sein spanischer Verwandter, der Zamorano-Leoness zu sehen. Hier befindet sich die einzige Zuchtstation im deutschsprachigen Raum für diese fast ausgestorbenen Zotteltiere.

Neben dem Haustierpark bietet die „Arche-Alfsee“ auch Ferienwohnungen sowie ergotherapeutische Behandlungen an. Dabei werden die Tiere teilweise in die Therapie mit einbezogen.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich anschließend alle Teilnehmer näher kennenlernen und über ihre Tiere berichten sowie erste Erfahrungen austauschen. Es wurde angeregt, künftig in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch durchzuführen. Das nächste Treffen findet am 8. April 2006 statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf der anderen Seite des Alfsees in Alfhausen an der Ankumer Straße 10 (Auf dem Lokenberg, Nähe Schützenhalle).

Wir wünschen uns eine erfolgreiche Erhaltungsarbeit im Sinne der GEH und Kooperation mit allen Regionalgruppen bundesweit.

Rudi Gosmann